

FONDSBERATUNG



23
KÖPFE

250
JAHRE
ERFAHRUNG

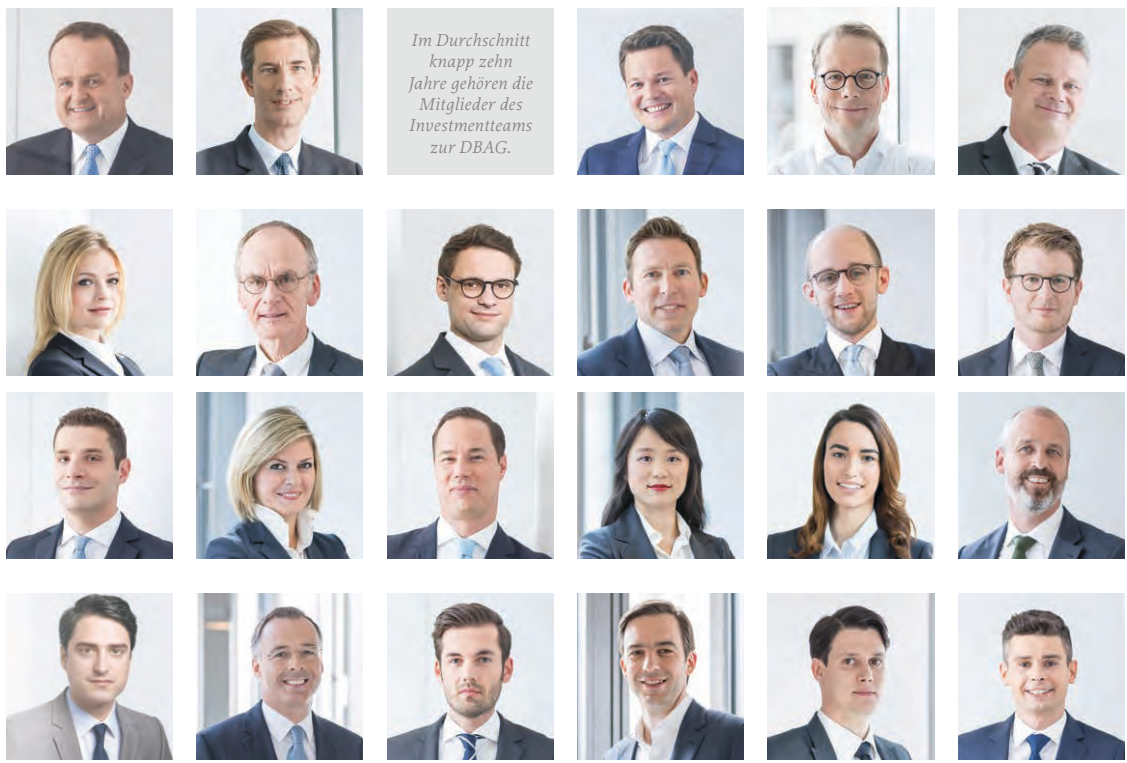
Die Deutsche Beteiligungs AG stützt sich auf ein eingeschworenes Team kreativer, motivierter und gut ausgebildeter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie stellen unser wertvollstes Vermögen dar. Mit zusammen mehr als 250 Jahren Beteiligungserfahrung im deutschen Mittelstand sind sie für den Erfolg in der Fondsberatung unverzichtbar.

Sie bereiten die Investitionsentscheidungen der Fonds fundiert vor, begleiten die Unternehmen und beraten die Fonds bei der abschließenden Veräußerung der Portfoliounternehmen. Ihr Erfolg ist Voraussetzung dafür, dass das verwaltete und beratene Vermögen und damit die Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung langfristig steigen können.

Dabei wirft unser Investmentteam mehr in die Waagschale als ausgefeilte Analytik und fundierte Branchenkenntnisse: Die Teammitglieder investieren mit eigenen Mitteln parallel zu den Fonds und zur DBAG. Diese Verbundenheit schafft eine hohe Interessenidentität und hebt unser Geschäftsmodell von den meisten anderen grundlegend ab.

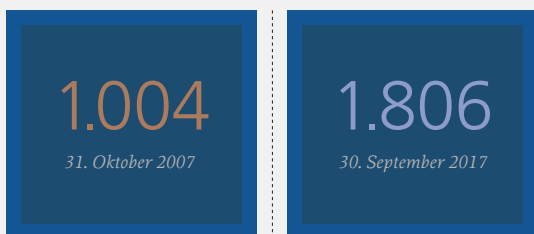
KOMPETENZ IM TEAM

» Unser wertvollstes Vermögen steht in keiner Bilanz: Kreative, motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind der Schlüssel zu unserem Erfolg.«



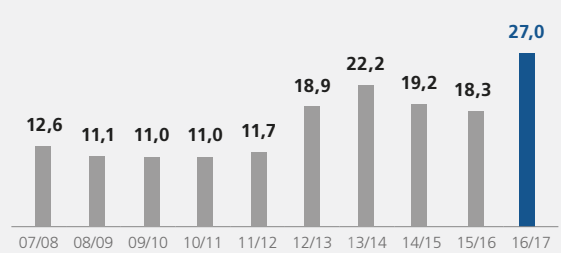
VERWALTETES BZW. BERATENES VERMÖGEN

in Mio. €



ERTRÄGE AUS DER FONDSVERWALTUNG UND -BERATUNG

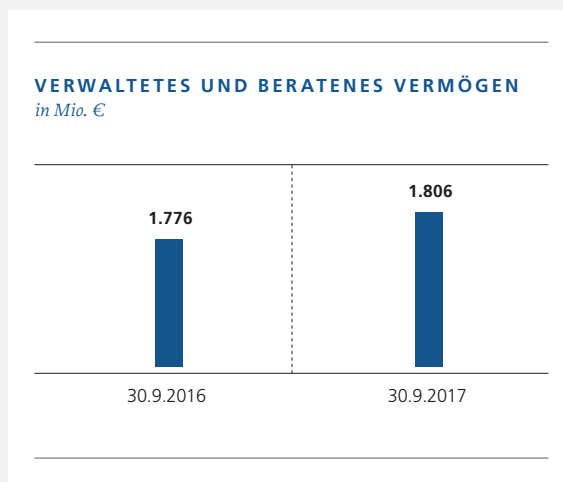
in Mio. €



FONDSBERATUNG



VERMÖGEN

**HINTERGRUND**

Das verwaltete und beratene Vermögen bildet die Basis für die Erträge aus der Fondsberatung. Wir berechnen den Wert als Summe aus den investierten Mitteln der DBAG und der DBAG-Fonds (Portfoliounternehmen zu Anschaffungskosten) sowie den abrufbaren Kapitalzusagen der Fremdinvestoren der DBAG-Fonds. An Stelle der Zusagen der DBAG aus den Co-Investitionsvereinbarungen sind die verfügbaren Finanzmittel der DBAG einschließlich der sonstigen Finanzinstrumente (Darlehen der DBAG an konzerninterne Investmentgesellschaften zur vorübergehenden Finanzierung neuer Portfoliounternehmen) einbezogen.

ENTWICKLUNG 2016/2017

- Insgesamt leichter Anstieg trotz hoher Rückflüsse nach Veräußerungen an Fondsinvestoren aufgrund weiterer Kapitalzusagen für den DBAG ECF.
- Rückgang der offenen Kapitalzusagen nach Abrufen für neue Beteiligungen des Geschäftsjahres 2016/2017 (DBAG Fund VII: mehr als 20 Prozent des zugesagten Kapitals in weniger als einem Jahr abgerufen).
- Offene Kapitalzusagen werden mit dem Investitionsfortschritt weiter zurückgehen; sie sinken auch aufgrund von Beratungs- und Verwaltungsaufwendungen.
- Finanzmittel der DBAG stiegen nach Rückflüssen in Folge sehr erfolgreicher Veräußerungen deutlich an; künftig Rückgang ebenfalls entsprechend dem Investitionsfortschritt, aber auch aufgrund der Ausschüttung.

PERSPEKTIVE

Das verwaltete und beratene Vermögen hat nach dem Zeichnungsschluss für eine neue Investitionsperiode des DBAG ECF (DBAG ECF I) zunächst eine Spitze erreicht. Die beiden aktuell investierenden Fonds DBAG Fund VII und DBAG ECF stehen jeweils am Beginn ihrer mehrjährigen Investitionsperiode. Ein neuerlicher Anstieg des Vermögens ist erst mit dem Auflegen eines neuen Fonds möglich oder, wie im vergangenen Geschäftsjahr, nach sehr erfolgreichen Veräußerungen, die zunächst den Finanzmittelbestand der DBAG stark erhöht haben.

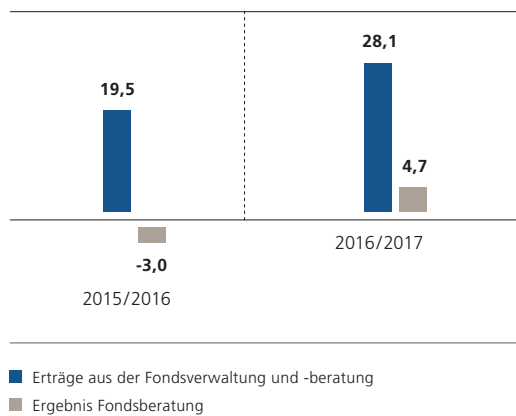
KURZ GEFASST

» Die Fondsinvestoren schätzen an der DBAG, dass die Ergebnisse ihrer Fonds kontinuierlich zu den besten der Branche gehören.«

ERTRÄGE

ERTRÄGE UND ERGEBNIS AUS DER FONDSBERATUNG

in Mio. €



HINTERGRUND

Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung sind gut planbar. Sie sind stabil, entwickeln sich aber nicht kontinuierlich. Die Ertragsbasis verringert sich durch Veräußerungen; sie wächst mit dem Start der Investitionsperiode eines neuen Fonds, der zuvor initiiert und geschlossen wurde. Das Ergebnis aus der Fondsberatung enthält zwei Aufwandsposten, die vergleichbar auch bei nicht börsennotierten Private-Equity-Gesellschaften

entstehen: der Aufwand für das Investmentteam und der Aufwand für den Investitionsprozess. Hinzu kommt in Jahren, in denen ein neuer Fonds aufgelegt wird, der Aufwand für die Rechtsberatung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem neuen Fonds.

ENTWICKLUNG 2016/2017

- › Erstmals sind Erträge aus dem DBAG Fund VII berücksichtigt, allerdings lediglich für rund neun Monate.
- › Nach den Veräußerungen aus dem Portfolio des DBAG Fund V deutlich niedrigere Erträge aus diesem Fonds: 2,6 Millionen Euro, nach zuvor 3,9 Millionen Euro.
- › Ebenso niedrigerer Ertrag aus DBAG Fund VI nach Veräußerung Schülerhilfe und Beendigung der Investitionsperiode: 11,3 Millionen Euro, nach zuvor 14,0 Millionen Euro.
- › Aufgrund der erfolgreichen Geschäftstätigkeit wurden höhere variable Vergütungen für Mitarbeiter und die Vorstandsmitglieder als im Vorjahr vorgesehen.

PERSPEKTIVE

2017/2018 werden aus dem DBAG Fund VII Erträge erstmals für ein volles Geschäftsjahr vereinnahmt werden. Die Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung werden deshalb voraussichtlich einen neuen historischen Höchstwert von 28,8 Millionen Euro erreichen. Wesentliche einmalige Ergebnisbelastungen erwarten wir nicht. Das Ergebnis wird deshalb deutlich steigen.